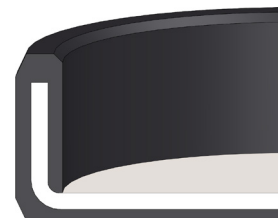


VERSCHLUSSKAPPEN



Verschlusskappen dienen dem sicheren Verschließen von Bohrungen, Lagern und Wellendurchführungen.

Die Verschlusskappen von DICHTOMATIK bestehen aus einem metallischen, teilummantelten Versteifungsring. Der elastomere Außenmantel sorgt für eine gute statische Abdichtung.

ANWENDUNGEN

- Getriebe
- Lagerblock-Abdichtung
- Geteilte Gehäuse
- Leichtmetallgehäuse
- Abdichtung dünnflüssiger oder gasförmiger Medien

ABMESSUNGEN

Die aktuell verfügbaren Abmessungen finden Sie auf unserer Homepage sowie im Webshop unter www.dichtomatik.de. Zusätzlich kann jede gewünschte Sonderbauform nach Kundenvorgaben gefertigt oder von unserer Entwicklungsabteilung entwickelt werden.

EINBAURAUM UND MONTAGE


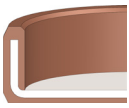



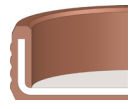
Eine korrekt ausgeführte Montage ist Grundvoraussetzung für eine funktionsfähige Dichtung. Vorzugsweise wird zum Einpressen der Verschlusskappe in die Gehäusebohrung eine hydraulische oder mechanische Einpressvorrichtung verwendet. Diese greift großflächig an der Außenseite der Verschlusskappe an, so dass

die Presskraft möglichst dicht am Außendurchmesser wirkt. Um die Rückfederung bzw. eine Schrägstellung der Verschlusskappe zu minimieren, ist das Einpresswerkzeug für eine gewisse Zeit in Endstellung zu halten.

Die konstruktive Gestaltung der Aufnahmebohrung richtet sich nach den Richtlinien gemäß DIN 3760 für Radialwellendichtringe. Für den Bohrungsdurchmesser d2 ist das ISO-Toleranzfeld H8 nach DIN ISO 286 vorzusehen.

IHRE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Ausschließliche Verwendung hochbeständiger NBR- und FKM-Werkstoffe
- Großer Temperatureinsatzbereich
- Sicherer Verschluss von Bohrungen
- Versteifungsring aus unlegiertem Stahl nach DIN EN 10139
- Drei verschiedene Gestaltungsformen mit elastomerem Außenmantel, als Halbschulterbauform oder mit elastomerem, rilliertem Außenmantel
- Sonderprofile realisierbar

Profil	Bezeichnung	Farbe	Werkstoff	Shore A Härte	Temperatur °C	Druck (MPa/bar)	Besonderheiten
	VER 01	Schwarz	NBR	70	-30 bis +100	0,05/0,5	<ul style="list-style-type: none"> Mit elastomerem Außenmantel Gute chemische Beständigkeit gegen viele Mineralöle und -fette. Mittlere Alterungsbeständigkeit
	VER 01	Braun	FKM	80	-20 bis +200	0,05/0,5	<ul style="list-style-type: none"> Mit elastomerem Außenmantel Beständigkeit: Mineralöle und -fette, synthetische Öle und Fette, Motoren-, Getriebe-, ATF-Öle und Kraftstoffe. Breite Chemikalien- und Lösungsmittelbeständigkeit sowie sehr gute Alterungs- bzw. Ozonbeständigkeit
	VER 02	Schwarz	NBR	70	-30 bis +100	0,05/0,5	<ul style="list-style-type: none"> Mit elastomerem Außenmantel Halbschulterbauform Gute chemische Beständigkeit gegen viele Mineralöle und -fette. Mittlere Alterungsbeständigkeit
	VER 02	Braun	FKM	80	-20 bis +200	0,05/0,5	<ul style="list-style-type: none"> Mit elastomerem Außenmantel Halbschulterbauform Beständigkeit: Mineralöle und -fette, synthetische Öle und Fette, Motoren-, Getriebe-, ATF-Öle und Kraftstoffe. Breite Chemikalien- und Lösungsmittelbeständigkeit sowie sehr gute Altrungs- bzw. Ozonbeständigkeit
	VER 03	Schwarz	NBR	70	-30 bis +100	0,05/0,5	<ul style="list-style-type: none"> Elastomerer, rillierter Außenmantel Gute chemische Beständigkeit gegen viele Mineralöle und -fette. Mittlere Alterungsbeständigkeit
	VER 03	Braun	FKM	80	-20 bis +200	0,05/0,5	<ul style="list-style-type: none"> Elastomerer, rillierter Außenmantel Beständigkeit: Mineralöle und -fette, synthetische Öle und Fette, Motoren-, Getriebe-, ATF-Öle und Kraftstoffe. Breite Chemikalien- und Lösungsmittelbeständigkeit sowie sehr gute Altrungs- bzw. Ozonbeständigkeit

Bei höheren Drücken ist ein Sicherungsring notwendig

Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet, es werden jedoch keinerlei Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen jeglicher Art in Bezug auf ihre Richtigkeit oder Eignung für irgendeinen Zweck gegeben. Die hierin wiedergegebenen Informationen basieren auf dem heutigen Stand der Technik und sind nicht unbedingt indikativ für die Leistung des Endprodukts. Vollständige Tests und die Leistung des Endprodukts liegen in der Verantwortung des Anwenders.